

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS





Entdecken Sie mehr auf
www.gtvh.de



Und
es
waren
Hirten

Krippenspiele

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967.

Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier

Munken Premium Cream liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

1. Auflage

Copyright © 2014 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Gütersloher Verlagshaus, Verlagsgruppe Random House GmbH, weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Links im Buch zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten Seiten hat der Verlag keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert sich das Gütersloher Verlagshaus, Verlagsgruppe Random House GmbH, hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der verlinkten Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden, und übernimmt für diese keine Haftung.

Umschlagmotiv: © julien tromeur – Fotolia.com

Bildnachweis: Schafe, Kamele, Herz und Sonne © julien tromeur – Fotolia.com,

Doppelstern © Aleksandr Bryliaev – Fotolia.com, Sternschnuppe © Artenauta –

Fotolia.com, Esel © tigatelu – Fotolia.com, Ochse © Christine Wulf – Fotolia.com,

Theatervorhang © vectomart – Fotolia.com

Druck und Einband: Těššínská tiskárna, a.s., Český Těšín

Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-579-06195-5

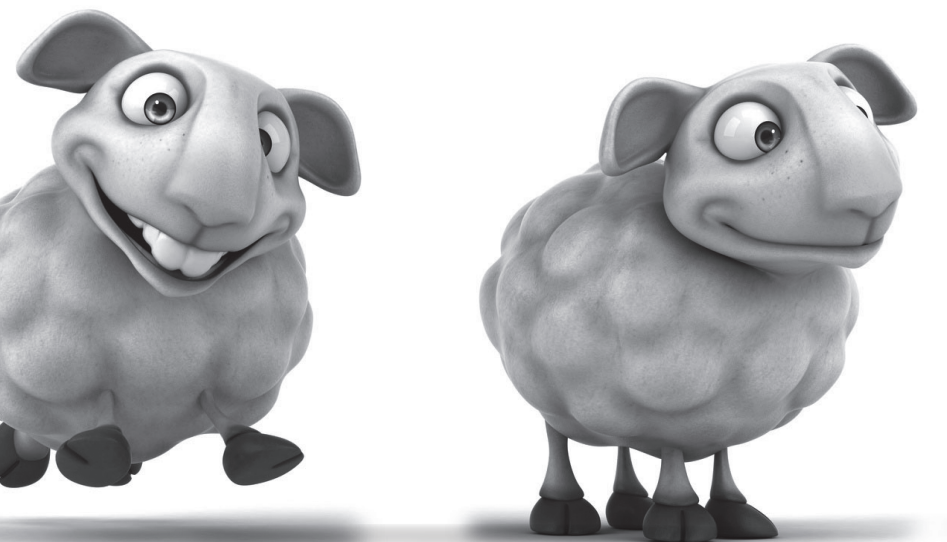
www.gtvh.de



Inhalt

Vor langer Zeit in Bethlehem Renate Jensen	7
Ein Hirtenlied für den neugeborenen König Renate Jensen	22
Johanna und das Wunder der Weihnacht Manuel Kröger	39
Die Weihnachtsgeschichte als Mitmachgedicht Manuel Kröger	54
Die Weihnachtsgeschichte mit Drömel (mit Stabfiguren erzählt) Christian Hüging	58
Bruder Esels großer Traum Hermann Multhaupt	72
Die Hirtenkinder Hermann Multhaupt	83
Der fromme Mann Ein Adventsspiel nach einem Märchen aus Indien Hermann Multhaupt	88

Kommt, folgt uns zur Krippe Hermann Multhaupt	95
Das gute Wort Kurt Rainer Klein	101
Ein Kind unter uns Kurt Rainer Klein	112
Die Weisen und der Stern Kurt Rainer Klein	122
Sehnsucht nach Frieden, Glück und Liebe Kurt Rainer Klein	130



Vor langer Zeit in Bethlehem

Renate Jensen

Da der Engel bei der Generalprobe für das Krippenspiel seine Flügel kaputt gemacht hat, wollen alle am Stück Beteiligten am Heiligen Abend das Krippenspiel nicht aufführen. Diesen Hintergrund für den »Krippenspielboykott« findet der Regisseur aber erst durch Nachfragen während des bereits laufenden Krippenspiels am Heiligen Abend heraus. Und ganz am Ende dieses deshalb durch den Regisseur weitgehend »improvisierten« Krippenspiels steht die Erkenntnis: Gottes Engel brauchen keine Flügel.



Vorbemerkungen

Der Regisseur bestreitet den Hauptpart dieses Krippenspiels, und diese Rolle sollte darum von einem älteren Jugendlichen oder Erwachsenen gespielt werden.

Mitwirkende (14 – 18 Personen)

Regisseur

Hirte 1 – 3

Maria

Josef

Wirtsleutegruppe 1 (1 – 3 Theaterspieler)

Wirtsleutegruppe 2 (1 – 3 Theaterspieler)

König 1 –3
Engel = Hauptengel
Engel 1 – 2

Requisiten / Gestaltungsvorschläge

Im Altarraum der Kirche ist ein aus Hölzern und buntem Papier gelegtes Lagerfeuer. Felle, Mützen, Hirtenstöcke usw. liegen daneben. Im Vordergrund steht der Regisseur und spricht in die Gemeinde hinein.

Die Engelsflügel müssen kaputt oder beschädigt sein, so dass die Trauer des Engels gut nachvollziehbar wird.

Die übrige Verkleidung der Krippenspieler sollte sehr schlicht bzw. noch unvollendet sein, da ja eigentlich alle gar nicht spielen wollen.

Aufführungsdauer

Ca. 30 – 40 Minuten (inklusive Lieder)

Alter der Mitwirkenden

Ca. 8 – 15 Jahre, der Regisseur sollte von einem älteren Jugendlichen oder einem Erwachsenen gespielt werden.



Beginn

Szene 1



Regisseur: Vor langer Zeit in Bethlehem – unter diesem Thema wollen wir euch und Ihnen heute unser Krippenspiel aufführen. Es wäre schön, wenn alle leise sind, damit man alles gut verstehen kann.

»Vor langer Zeit in Bethlehem« (setzt sich in die Reihe, wartet, nichts passiert, keiner kommt, Regisseur wird unruhig, steht auf und geht erneut ans Mikrofon)

Nun soll es losgehen, vielleicht war ich nicht deutlich genug. *»Vor langer Zeit in Bethlehem« ... (alle warten gespannt, Regisseur winkt den Krippenspielern zu, sie sollen rauskommen, Hirten kommen von Kanzel her geschlurft, gelangweilt, traurig, langsam, Hüte in den Händen, kommen auf den Regisseur zu)*

Regisseur: Was ist denn mit euch los!? Was macht ihr für Gesichter? Alle warten auf euch, schaut euch mal um, die Kirche ist voll. *(zu den Gottesdienstbesuchern)* Nun geht es aber los: Vor langer Zeit in Bethlehem.

Hirte 1: Nein, es geht nicht los. Wir spielen heute nicht.

Regisseur: Was? Ich glaube, ich höre nicht richtig. Ihr spielt nicht?

Hirte 2: Genau, du hast richtig gehört: Wir spielen heute kein Krippenspiel.

Hirte 3: Die Hirten gehen nach Hause und hüten keine Schafe.

Regisseur: Das könnt ihr doch nicht machen. Alles ist vorbereitet, die Kinder und Erwachsenen sind alle gekommen und freuen sich auf das Stück, da könnt ihr doch nicht nach Hause gehen.

Hirte 1: Die Weihnachtsgeschichte muss dann einmal ohne Hirten auskommen.

Hirte 2: So schlimm wird das doch auch nicht sein, dann fällt eben die Szene weg auf den Feldern vor Bethlehem.

Hirte 3: Wir waren doch gar nicht so wichtig, schon gar nicht für die Menschen damals.

Regisseur: Das mag schon sein, aber für uns heute seid ihr ganz wichtig.

Hirte 1: Wieso?

Regisseur: Warte mal, ich hole mal die Bibel und wir gucken nach ... Also hier steht: Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt sich schätzen ließe ... Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa aus der Stadt Nazareth mit Maria, seinem anvertrauten Weib, die war schwanger ...

Hirte 2: *(platzt raus und unterbricht den Regisseur)* Maria und Josef spielen auch nicht mit, die wollen auch nach Hause.

Regisseur: Ich fass es nicht! Was ist heute bloß los mit euch? Nach all den Proben! Ihr könnt doch alles, die Texte, die Lieder, alles haben wir geübt. Seid ihr aufgereggt? Oder habt ihr Angst? Was ist los?

Hirte 3: Nein, nichts von all dem. Aber Maria und Josef musst du schon selber fragen.

Regisseur: Das werde ich auch, darauf kannst du dich verlassen. Maria, Josef, kommt mal raus da, ich muss euch was fragen.

Maria und Josef kommen zögerlich heraus, traurig, schleppend, ohne Mut.

Regisseur: Na, die sehn ja toll aus!! Was ist bloß heute los? Hey Leute, es ist Weihnachten!! Versteht ihr, Gottes Sohn ist geboren, und ihr dürft diese frohe Botschaft heute allen weitersagen. *(Maria und Josef sind jetzt vorn, die Hirten setzen sich und halten sich im Hintergrund.)*

Maria: Ja, wir haben uns ja auch so darauf gefreut, aber nun ... irgendwie macht alles gar keinen Spaß mehr.

Josef: Ja, genau. Das hat alles gar keinen Sinn mehr, vielleicht geht es ja auch ohne uns.

Regisseur: Ich glaub, ich spinne. Die Weihnachtsgeschichte ohne Maria und Josef? Wie soll das gehen? Ich fass es nicht.

Maria: Tut uns ja auch leid, aber so können wir doch gar nicht gut spielen, so wird das alles nichts.

Josef: Komm, Maria, wir gehen nach Hause.

Regisseur: Halt, halt, halt. Ihr bleibt jetzt erst einmal hier. Ich habe gerade angefangen, den Hirten zu erklären, warum es keine Weihnachtsgeschichte ohne Hirten

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE

**Und es waren Hirten**

Krippenspiele. Mit CD-ROM

Paperback, Broschur, 144 Seiten, 13,5 x 21,5 cm

ISBN: 978-3-579-06195-5

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: August 2014

Krippenspiele mit Kindern und Jugendlichen gestalten

Dreizehn neue, in der Praxis erprobte Krippenspiele für Kinder und Jugendliche zwischen drei und fünfzehn Jahren sind in diesem Buch zusammengestellt. Die vielfältigen Stücke eignen sich für verschiedene Gruppengrößen und Kinder unterschiedlichen Alters, für Feiern in Kindergruppe, Schule und Kirche im Advent und für das klassische Krippenspiel am Heiligen Abend. Viele praktische Hinweise ermöglichen eine schnelle Erarbeitung: knappe inhaltliche Zusammenfassung, Alter und Anzahl der Spielenden, Schwierigkeitsgrad, Dauer des Krippenspiels, benötigte Requisiten, Kostüme, Bühnengestaltung sowie mögliche Aufführungsalternativen. Die Krippenspiele stammen aus der Gemeindepraxis von Christian Hüging, Hermann Multhaupt, Manuel Kröger, Renate Jensen und Kurt Rainer Klein.